

Pokalendspiele 2018

Vor vollen Rängen fanden am Sonntag, 23. September die Saarlandpokal-Endspiele 2018 in der Rohrbachhalle statt. Ausrichter TV 66 Rohrbach war stolz, dieses bedeutende Event ausrichten zu dürfen.

Im ersten Finale des Tages kam es zum Duell zwischen dem TV Bliesen aus der „Dritten Liga“ und dem Oberligisten TV Limbach. Der anscheinend klar verteilte Favoritenrolle konnte Bliesen im ersten Satz nicht gerecht werden. Limbach lieferte einen beeindruckenden Kampf und sicherte sich den extrem umkämpften ersten Satz mit 28:26. Der Oberligist spielte befreit auf. Angefeuert vom Großteil der Zuschauer, die sich auf der proppenvollen Tribüne auf die Seite des Außenseiters gestellt hatten und für zusätzliche Beschallung sorgten, spielte die Mannschaft wie beflügelt. „Das hat uns gepusht. Dann spielt man über seinem Limit“, bestätigte Tilmann Knödler.

Limbach legte im zweiten Satz nach, drehte einen 8:11-Rückstand in ein 16:13, musste sich am Ende aber mit 21:25 geschlagen geben. In der Folge machte sich der Leistungsunterschied zunehmend bemerkbar. Der Drittligist spielte nun deutlich souveräner, gewann die nächsten Sätze mit 25:11 und 25:18 und verteidigte seinen Pokal letztlich ungefährdet.



Im Endspiel der Damen standen sich danach der SSC Freisen (Dritte Liga) und die VSG Saarlouis (Regionalliga) gegenüber. Im Gegensatz zum Herren-Finale konnte der Außenseiter aus Saarlouis nicht überraschen und blieb über die gesamte Partie relativ

harmlos. Der SSC Freisen sicherte sich mit 25:13, 25:14 und 25:18 erstmals in der Vereinsgeschichte den Saarlandpokal.



Für den TV 66 Rohrbach war die Veranstaltung ebenfalls ein voller Erfolg. Da es recht schwierig war abzuschätzen, wie viele Zuschauer den Weg in die Rohrbachhalle finden würden, war man recht angespannt bezüglich der eingeplanten Mengen bei Essen und Trinken. Würde es reichen? Bleibt viel übrig? Doch am Ende des Tages stellte sich heraus, dass man eine Punktlandung hingelegt hat: Essen war fast ausverkauft und das Bier war komplett leer. Einzig das Wetter war für die Helfer am Grill vor der Halle etwas schwierig. Aber die „drei Helden vom Grill“ haben bis zum Ende der Veranstaltung durchgehalten!

(Bericht: Thomas Kuhn)

